



Herkunft:

Nach 1900 in Hamburg herausgezüchtet, 1912 erstmals gezeigt.

Gesamteindruck:

Sehr kräftige, gedrungene, nicht zu knochige Landhuhnform mit kaum mittelhohem Stand. Beide Geschlechter mit gleichen Zeichnungsanlagen. Lebhaft, doch zutraulich.

Rassemerkmale Hahn:

Rumpf: kräftig; breit; tief; abgerundete Rechteckform.

Hals: mittellang; mit vollem Behang.

Rücken: breit; leicht abfallende Haltung.

Schultern: breit; abgerundet.

Flügel: mittellang; fest anliegend.

Sattel: voll; federreich.

Schwanz: mittellang; mäßig geschlossen; leicht angehoben getragen; mit gut gebogenen, mittellangen, nicht zu schmalen Haupt- und Nebensicheln.

Brust: breit; tief; voll ausgerundet.

Bauch: voll; breit; gut entwickelt.

Kopf: mittelgroß; mäßig breit.

Gesicht: rot; mit kleinen Federchen besetzt.

Kamm: einfach; mittelgroß; gleichmäßig gezackt; Fahne der Nackenlinie folgend ohne aufzuliegen.

Kehllappen: mittellang; gut gerundet.

Ohrscheiben: knapp mittelgroß; weiß, leichter roter Rand, besonders bei Altieren gestattet.

Augen: lebhaft; orange gelb bis orangerot.

Schnabel: mittellang; blaugrau bis hornfarbig.

Schenkel: kräftig; knapp mittellang; straff befiedert.

Läufe: mittellang; feinknochig; glatt; schieferblau.

Zehen: mittellang; gut gespreizt.

Gefieder: fest anliegend.

Rassemerkmale Henne:

Fast waagerechte Haltung; volle, tiefe Brust; breiter Rücken ohne Polsterbildung; voller, gut entwickelter Bauch; kleiner Stehkamm; zur Seite neigende Fahne zulässig.

Grobe Fehler Rassemerkmale:

Schmäler, kleiner Körper; Dreieckform; grobknochig; Eichhornschwanz; dürrtiger, schmalfederiger Schwanz; stark rot durchsetzte Ohrscheiben; zu helle Lauffarbe.

Farbenschlag:

HAHN: Rumpfgefieder tief goldgelb; Kopf, Halsbehang und Schwanz schwarz, in den unteren Nebensicheln goldgelbe Säumung gestattet; Sattelbehang tief goldgelb mit feinen schwarzen Schaftstrichen; Schwingen mit tief goldgelben Außen- und schwarzer bis schwarzgrauer Innenfahne; Untergefieder grau.

HENNE: Rumpfgefieder tief goldgelb; Halsbehang schwarz, nach dem Kopf zu leichte goldgelbe Säumung gestattet; Außenfahne der Schwingen tief goldgelb; Innenfahne schwarzgrau bis schwarzbraun meliert; Steuerfedern schwarz; Schwanzdeckfedern schwarz mit goldgelbem Saum; Untergefieder grau.

Grobe Fehler:

Beim Hahn überwiegend gelber oder mit Grau durchsetzter Halsbehang; fast schwarzer Sattelbehang, Schilf; bei der Henne zuwenig Schwarz in Halsbehang oder Schwanz; zu starke schwarze Sprenkelung im Rumpfgefieder, Schilf.

Gewichte: Hahn 2,5-3 kg, Henne 2-2,5 kg.

Bruteier-Mindestgewicht: 55 g.

Schalenfarbe der Eier: Gelblich.

Ringgrößen: Hahn 20, Henne 18.